



Die Tücke des Objekts

Moin Selanna,

danke für die Anmerkungen. Da ist vieles dabei, was ich berücksichtigen werde.

Selanna hat Folgendes geschrieben:

Zitat: wider besseres Wissen eingeknickt.

Zu allem Überfluss

Hier fand ich den Übergang nicht schön. Wenn Du den Übergang schön findest, dann lass wenigstens den Absatz weg. Ich finde, „zu allem Überfluss“ kann nicht ohne Vorgeschichte am Absatzanfang stehen. Aber wie gesagt, das ist nur mein Eindruck :wink:

Stimmt. Ich werde den Absatz weglassen.

Selanna hat Folgendes geschrieben:

Zitat: Ich habe uns ..., dachte er. Als ob er jemals,

Ich fände es schöner, wenn Du mich nicht so mit der Nase darauf stößt und nichts fett schreibst. Ich bin mir fast sicher, dass ich es auch ohne verstanden hätte, Du verstehst? :wink:

Stimmt auch. Die Hervorhebung braucht es nicht unbedingt.

Selanna hat Folgendes geschrieben:

Zitat: »Komm David, so ein kleiner Schrank. Das haben wir doch im Nu geschafft.«

Er wusste beim besten Willen nicht, woher sie ihre Zuversicht nahm.

Ich an Davids Stelle wäre sofort beleidigt, weil ich mich bei der Anrede auf das Niveau eines bockigen Kleinkind herabgesetzt vorkäme. Ach komm, David, die drei Gäbelchen noch. Das haben wir doch im Nu geschafft und dann ist der Teller leer :wink:

Stimmt auch. *Komm David, das haben wir doch im Nu geschafft* reicht.

Selanna hat Folgendes geschrieben:

Zitat: »Ok. Dann lass uns ans Werk gehen«, willigte er schließlich ein, wofür er von ihr mit einem strahlenden Lächeln belohnt wurde.

Da ist er wie sie aber sehr bilderbuchmäßig unterwegs.

Das stört mich hier nicht. Sie ist happy, dass er mitmacht...

Selanna hat Folgendes geschrieben:

Zitat: Hannah küsste ihn auf die Wange

Hm. Das verlief ja alles doch recht einfach und jetzt auch noch das Küsschen. Sehr harmonisch. Ich komme mir jetzt vor wie ein Monster, aber das ist ... nicht so aufregend zu lesen.

Das stört mich hier auch nicht. Aber es ginge auch ohne das Küsschen.

Selanna hat Folgendes geschrieben:



Die Tücke des Objekts

Zitat: nach einer weiteren halben Stunde hatten sie den Schrank unter Einschluss des Kantholzes erneut zusammen gezimmert.

Ich habe verstanden, Du willst mich ködern, dass jetzt die Katastrophe käme: das vergessene Kantholz. Eine Finte, denn es klappt doch. Das ist gut gedacht! Aber im Endeffekt erzählst Du mir, dass es auch das zweite Mal recht gut geklappt hat. Diesen zweiten „Erfolg“ solltest Du mindestens kürzen, denke ich. Es ist wirklich nicht soo spannend. Vielleicht sparst Du ihn Dir auch ganz und baust dafür das folgende Desaster aus, was meinst Du?

Ich finde den zweiten Versuch schon recht kurz. Möchte ihn gerne so drin lassen.

Selanna hat Folgendes geschrieben:

Zitat: »Und was machen wir jetzt?«

»Wir müssen versuchen, den Haupthahn im Keller zu finden.«

»Geh du«, sagte Hannah. »Ich übernehme hier.«

Das ist doch noch nicht das Ende? Das wäre ja sehr fad.

Das ist natürlich nicht das Ende. Folgt in den nächsten Tagen.

LG

DLurie

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).